

Ressort: Politik

FDP-Chef Lindner warnt vor Zugeständnissen an Pegida-Bewegung

Berlin, 22.01.2015, 12:07 Uhr

GDN - Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat ausdrücklich vor Zugeständnissen an die Pegida-Bewegung gewarnt. "Man sollte der Bewegung nicht begegnen, in dem man beginnt über die Ressentiments zu verhandeln - auch wenn sie von 20.000 Demonstranten geschrien werden", sagte er dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Wenn die Politik damit anfangen zu diskutieren, wie viele Pauschalurteile über Muslime gerechtfertigt seien, "dann bekommen wir den Geist nicht mehr zurück in die Flasche". Lindner lehnt auch Gespräche mit den Machern von Pegida ab. "Sie sind nicht demokratisch legitimiert und sie tolerieren zumindest in ihren Reihen eine Stimmungsmache gegen Minderheiten, die bis an die Grenze der Hetze reicht", sagte er. An den Themen zu arbeiten sei das Beste, was man der Bewegung entgegensetzen könne. Es existierten durchaus große Probleme bei der Integration. "Das reicht von der geringen Bildungsbeteiligung von Migranten bis hin zu Grillfesten von Salafisten auf den Bonner Rheinwiesen, die dort ungehindert Nachwuchs ködern können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48390/fdp-chef-lindner-warnt-vor-zugestaendnissen-an-pegida-bewegung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619